

Anmeldeformular zur Promotion

Von Doktorand/in bei der Anmeldung zum Promotionsverfahren auszufüllen.

Bitte füllen Sie diesen deutschsprachigen Fragebogen aus, wenn Sie einen oder mehrere Abschlüsse im deutschen Bildungssystem erworben haben.

Bitte beachten Sie: Dieser Fragebogen ist speziell auf Personen zugeschnitten, die mindestens einen Hochschulabschluss oder die Hochschulzugangsberechtigung (HZB) in Deutschland erworben haben. Falls Sie sowohl Ihre HZB als auch alle Hochschulabschlüsse im Ausland erworben haben, füllen Sie bitte den englischsprachigen Fragebogen aus!

- 01 Matrikelnummer
(Nur bei aktuell vorliegender Matrikelnummer der JLU)
- 02 Name
(Bitte genauso angeben wie im Personalausweis / Reisepass)
- 03 Vorname
(Bitte genauso angeben wie im Personalausweis / Reisepass)
- 04 Geburtstag (dd.mm.yyyy)
- 05 Geschlecht männlich weiblich divers ohne Angabe
(Bitte genauso angeben wie im Personalausweis / Reisepass)
- 06 Anschrift
nur zu administrativen
Zwecken
- 07a Staatsangehörigkeit
(Bei doppelter Staatsangehörigkeit hier bitte „deutsch“ angeben)
- 07b ggf. weitere Staatsangehörigkeit
- 08 E-Mail-Adresse
nur zu administrativen Zwecken
- 09 Handynummer
nur zu administrativen Zwecken

Hochschulzugangsberechtigung (HZB)

- 10 In welchem Jahr haben Sie Ihre HZB erworben, die Voraussetzung für Ihr erstes Studium an einer Hochschule war?
- 11a Wo haben Sie Ihre erste HZB erworben? Geben Sie dafür den Kreis des Ortes an, in dem Sie die HZB erworben haben.
(Bei Erwerb im Ausland bitte „Ausland“ eintragen und weiter zu 11b)
- 11b Bei Erwerb der HZB im Ausland, Staat der ersten HZB eintragen.
- 12 An welcher Schulart haben Sie Ihre erste HZB erworben? * (s. Infoblatt I.A zur HZB)
- 13 Welchen Abschlussgrad haben Sie an dieser Schulart erlangt? * (s. Infoblatt I.A zur HZB)

Ersteinschreibung

- 14a An welcher Hochschule waren sie bei Ihrer ersten Einschreibung eingeschrieben?
(Falls die Hochschule mehrere Standorte hat, geben Sie bitte den genauen Standort an.
Bei Ersteinschreibung im Ausland bitte „Ausland“ eintragen und weiter zu 14b)
- 14b Bei Ersteinschreibung im Ausland, Staat der Hochschule
- 15 In welchem Semester haben Sie sich erstmalig eingeschrieben?

WS /
SS

Abschlussprüfung

- 16 Was ist Ihr angestrebter Doktorgrad? *
- 17 Nehmen Sie an einem strukturierten Promotionsprogramm teil? *
(s. Infoblatt I.B zur den Promotionsprogrammen)
- 18 Baut Ihr Einstieg in die Promotion auf einem FH-Abschluss auf? Ja Nein

*Offline-Version: Die Auswahlmöglichkeiten der Dropdown-Felder sind in der angehängten Ausfüllhilfe zu finden.

Zur Promotion berechtigende, vorangegangene Abschlussprüfung

- | | | | |
|-----|--|----|------|
| 19 | Haben Sie die zur Promotion berechtigende Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen? | Ja | Nein |
| 20a | An welcher Hochschule haben Sie die zur Promotion berechtigende Prüfung abgeschlossen?
(Falls die Hochschule mehrere Standorte hat, geben Sie bitte den genauen Standort an.
Bei Prüfungsabschluss im Ausland bitte „Ausland“ angeben und weiter zu 20b) | | |
| 20b | Bei Prüfungsabschluss im Ausland, Staat der Hochschule | | |
| 21a | Welchen Abschluss haben Sie mit der Prüfung erworben? | | |
| 21b | Bitte geben Sie die Art des Studiengangs für den Abschluss an. * | | |
| 22 | In welchem Studienfach haben Sie den Abschluss abgelegt? | | |
| 23 | Wann haben Sie Ihre Abschlussprüfung abgelegt?
(Bitte Monat und Jahr angeben) | | |
| 24 | Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihre Prüfung abgeschlossen? *
(Bitte Verbalnote angeben) | | |

Promotion im Berichtssemester

- | | | | |
|----|--|----|------|
| 25 | Wird die Promotion als Kooperative Promotion mit einer anderen Einrichtung durchgeführt? *
(Voraussetzung ist ein Vertrag oder eine Vereinbarung mit der Einrichtung) | | |
| 26 | In welchem Fach streben Sie die Promotion an? | | |
| 27 | Waren Sie in der Vergangenheit bereits an einer anderen Hochschule als Doktorand/in registriert oder haben Sie bereits ein früheres Promotionsverfahren an der Universität Gießen abgebrochen/beendet? | Ja | Nein |
| 28 | Besteht aktuell ein Beschäftigungsverhältnis mit der Justus-Liebig-Universität Gießen? | Ja | Nein |
| 29 | Welche Art der Dissertation streben Sie an? * | | |

*Offline-Version: Die Auswahlmöglichkeiten der Dropdown-Felder sind in der angehängten Ausfüllhilfe zu finden.

Informationen zum Datenschutz

Die Justus-Liebig-Universität verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Meldung zur Promovierenden- und zur Prüfungsstatistik sowie zur Durchführung und Verwaltung der Promotionsverfahren. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 c) und e) der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) in Verbindung mit dem Hochschulstatistikgesetz (HStatG), insbesondere § 5 und § 7, und mit § 12 Abs. 8 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG); sowie im Falle einer Immatrikulation mit § 13 der Hessischen Immatrikulationsverordnung (HImV) und im Falle einer Beschäftigung an der Universität auch mit § 34 Abs. 1 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG).

Ihre Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten, ohne die die Verwaltung und Durchführung der Promotionsverfahren nicht erfolgen kann, ergibt sich aus der für Ihren Fachbereich/Ihre Einrichtung geltende Promotionsordnung sowie im Falle Ihrer Immatrikulation aus § 15 und § 13 HImV. Ihre Daten können denjenigen Beschäftigten der Justus-Liebig-Universität oder anderer Stellen der öffentlichen Verwaltung mitgeteilt werden, die sie zur Erfüllung ihrer öffentlich-rechtlichen Aufgaben benötigen. Nach § 10 Abs. 2 HStatG sind die Hochschulen verpflichtet, zum Zwecke der eingangs genannten Statistiken Auskünfte gegenüber dem Hessischen Statistischen Landesamt zu erteilen.

Soweit sich aus § 15 und § 21 HImV keine besonderen Aufbewahrungsfristen ergeben, bleiben Ihre Daten gespeichert, so lange dies für die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist. Sie sind jederzeit berechtigt, über Ihre Daten Auskunft zu verlangen und unrichtige Daten berichtigen oder ihre Verarbeitung einschränken zu lassen (Art. 15, 16 und 18 der EU-DSGVO). Falls Sie die Datenverarbeitung für rechtswidrig halten, können Sie Beschwerde beim Hessischen Datenschutzbeauftragten erheben (Art. 77 der EU-DSGVO, § 55 des HDSIG).

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Justus-Liebig-Universität Gießen, Ludwigstraße 23, 35390 Gießen, vertreten durch ihren Präsidenten. Datenschutzbeauftragte sind:

Axel P. Globuschütz
Ludwigstraße 23, Raum 227
35390 Gießen
Datenschutz@uni-giessen.de
Tel. 0641-99 12230

Dr. Robert Pfeffer
Ludwigstraße 23, Raum 221
35390 Gießen
Datenschutz@uni-giessen.de
Tel. 0641-99 12250

**Infoblatt zu Frage 11/12 des Anmeldeformulars zur Promotion:
Hochschulzugangsberechtigung (HZB)**

Erwerb der HZB in Deutschland

(ohne Studienkolleg)

Die Art der Hochschulzugangsberechtigung wird unterschieden:

- nach der *Schulart* (Institution an der die HZB erworben wurde, z.B. Gymnasium, Gesamtschule, Berufsoberschule etc.) sowie
- nach dem *Grad der HZB*, d.h.
 - allgemeine Hochschulreife (aHR)
 - fachgebundene Hochschulreife (fgHR)
 - Fachhochschulreife (FHR)

Die tabellarische Darstellung soll Ihnen dabei helfen, Schulart (Frage 11) und Abschlussgrad (Frage 12) der ersten HZB bei der Anmeldung zur Promotion zutreffend auszuwählen.



Bitte bei Frage 12
„Schulart/Prüfung“
angeben:



Bitte bei Frage 13
„Grad“ angeben:

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Gymnasium	aHR	Gymnasien mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasien, sonstige Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien), kooperative Gesamtschulen, erweiterte Oberschulen
	FHR	Abgang aus Gymnasien mit reformierter Oberstufe, Aufbaugymnasien, sonstigen Gymnasien nach dem 12. Schuljahrgang
Gesamtschule	aHR	Einschl. Freier Waldorfschulen, Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen, Kooperative Gesamtschule, Gemeinschaftsschule (BW, SL, ST, SH, TH), Integrierte Sekundarschule (BE), Oberschule (HB, NI), Regionale Schule (MV), Stadtteilschule (HH) und Sekundarschule (NW)
	FHR	Abgang aus Gesamtschulen einschl. Freier Waldorfschulen und Gymnasialzügen an Integrierten Gesamtschulen nach dem 12. Schuljahrgang, Kooperative Gesamtschule, Gemeinschaftsschule (BW, SL, ST, SH, TH), Integrierte Sekundarschule (BE), Oberschule (HB, NI), Regionale Schule (MV), Stadtteilschule (HH), Sekundarschule (NW)

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Fachgymnasium	aHR	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, ehem. Kollegsulen (NW), Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
	fgHR	Berufliche Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien, technische Gymnasien, frauenberufliche Gymnasien, ehem. Kollegsulen (NW), Berufsausbildung mit Abitur (ehemalige DDR)
	FHR	Abgang aus beruflichen Gymnasien, Wirtschaftsgymnasien nach dem 12. Schuljahrgang
Berufsoberschule, Fachakademie (nur bei fgHR auch: Abschlüsse an einer Fach- und Ingenieur- schule im Gebiet der ehemaligen DDR)	aHR	Bei Erfüllung der Voraussetzungen zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Bsp. Zeugnis über die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife).
	fgHR	Einschl. technischer- und Wirtschaftsoberschulen sowie Fachakademien, einschl. Abschlüsse an einer Fach- und Ingenieurschule im Gebiet der ehemaligen DDR
	FHR	Abgang aus Berufsoberschulen nach dem 12. Schuljahrgang; Fachakademien einschl. Berufsakademien (ohne Baden-Württemberg)
Abendgymnasium/Kolleg¹	aHR	Einschl. Lehrgänge an Volkshochschulen (ehemalige DDR), wenn für die 2. Fremdsprache ein zusätzliches Zertifikat vorgelegt werden kann
	FHR	z.B. Abgang aus Abendgymnasien nach dem 12. oder vergleichbaren Schuljahrgang, Lehrgänge an Volkshochschulen und Berufsschulen (ehemalige DDR)
Fachoberschule	aHR	
	fgHR	Nach Besuch der Klassenstufe 13
	FHR	Einschl. Fachoberschulen (Abendform)

¹ Institute zur Erlangung der Hochschulreife

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Begabten-/Eignungsprüfung	aHR	Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis durch externe Stelle Aufnahmeprüfung an Kunst-, Musikhochschulen, Externenprüfung (abzugrenzen vom Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte aHR, s. dort)
	fgHR	Prüfung für die Zulassung zum Hochschulstudium ohne Reifezeugnis durch externe Stelle Aufnahmeprüfung an Kunst-, Musikhochschulen (abzugrenzen vom Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte fgHR, s. dort)
	FHR	Prüfung für die Zulassung zum Fachhochschulstudium durch externe Stelle Aufnahmeprüfung an Kunst-, Musikhochschulen, Externenprüfung (abzugrenzen vom Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte FHR, s. dort)
Beruflich Qualifizierte	aHR	Hochschulzugang ohne schulische HZB für beruflich Qualifizierte, z.B. Meister im Handwerk, Inhaber von Abschlüssen gemäß der KMK-Rahmenvereinbarung für Fachschulen in der jeweils gültigen Fassung, Absolventen eines Probestudiums nach landesrechtlicher Regelung. (abzugrenzen von der Begabten-/Eignungsprüfung aHR, s. dort)
	fgHR	Hochschulzugang ohne schulische HZB für beruflich Qualifizierte, Abschluss einer fachbezogenen mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach BBIG/HwO oder Landesrecht und mindestens dreijährige fachbezogene Berufspraxis (Stipendiaten: 2 Jahre), Eignungsfeststellungsverfahren gemäß KMK-Beschluss vom 06.03.2009, Absolventen eines Probestudiums nach landesrechtlicher Regelung. (abzugrenzen von der Begabten-/Eignungsprüfung fgHR, s. dort)
	FHR	Hochschulzugang ohne schulische HZB für beruflich Qualifizierte, z.B. Inhaber von Abschlüssen gemäß der KMK-Rahmenvereinbarung für Fachschulen vom 07.11.2002 i. d. F. vom 25.06.2015, Absolventen eines Probestudiums nach landesrechtlicher Regelung. (abzugrenzen von der Begabten-/Eignungsprüfung FHR, s. dort)
Berufsfachschule	FHR	Auch Erwerb einer FH-Reife im Rahmen einer schulischen Berufsausbildung bzw. einer Berufsausbildung im dualen System oder an beruflichen Förderschulen, Höheren Handelsschulen (zweijährig), Höheren Berufsfachschulen (zwei- und dreijährig), Berufskolleg II, ehemaliger Kollegschule (FHR) in NW und Assistentenbildungsgänge in NW

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Fachschule	FHR	Z.B. Meister- oder Technikerschulen in Teilzeit- oder Vollzeitform, Berufsakademien
Sonstige Studienberechtigung	aHR	Lehrgänge bei Bundeswehr bzw. Bundesgrenzschutz, Abschluss für Nichtschüler gemäß landesrechtlichen Vorschriften (z.B. aus staatlich nicht anerkannten Gymnasien), landesinterne Regelungen
	fgHR	Z.B. erste Prüfung der päd. Assistenten unter bestimmten qualifizierenden Voraussetzungen (BY), ggf. landesinterne Regelungen, Sonderreifeprüfung nach Vorkursen für Facharbeiter an Hochschulen
	FHR	Einschl. Vorbereitungskurse an Fachhochschulen, Telekolleg, Berechtigung für Beamten- u. Verwaltungsfachhochschulen, Besuch einer Ingenieur- bzw. Fachschule im Gebiet der ehemaligen DDR, die in eine Fachhochschule umgewandelt wurde, landesinterne Regelungen

Erwerb der HZB im Ausland oder im Studienkolleg

Die Art der Hochschulzugangsberechtigung wird unterschieden:

- nach der *Schulart* (Institution an der die HZB erworben wurde, z.B. Gymnasium, Gesamtschule, Berufsoberschule etc.) sowie
- nach dem *Grad der HZB*, d.h.
 - allgemeine Hochschulreife (aHR)
 - fachgebundene Hochschulreife (fgHR)
 - Fachhochschulreife (FHR)

Die tabellarische Darstellung soll Ihnen dabei helfen, Schulart (Frage 11) und Abschlussgrad (Frage 12) der ersten HZB bei der Anmeldung zur Promotion zutreffend auszuwählen.



Bitte bei Frage 12
„Schulart/Prüfung“
angeben:



Bitte bei Frage 13
„Grad“ angeben:

Schulart / Prüfung	Grad	Erläuterungen
Studienkolleg² (bitte nur dann angeben, wenn ein erster HZB-Erwerb im Ausland nicht vorliegt bzw. nicht angegeben werden kann)	aHR	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
	fgHR	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
	FHR	Studienkollegs: Für Studienbewerber mit oder ohne früherem HZB-Erwerb im Ausland
Erwerb der HZB an einer deutschen Schule im Ausland	aHR	
	fgHR	
	FHR	
Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland	aHR	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs
	fgHR	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs
	FHR	Deutsche und Ausländer, mit oder ohne Feststellungsprüfung im Inland, jedoch ohne Besucher der Studienkollegs

² Bitte vorab prüfen, ob stattdessen evtl. „Sonstiger Erwerb der HZB im Ausland“ angegeben werden kann.

**Infoblatt zu Frage 17 des Anmeldeformulars zur Promotion:
Strukturierte Promotionsprogramme an der Universität Gießen**

Strukturierte Promotionsprogramme an der JLU

Graduiertenkollegs

a) GRK 1871/1	Int. GRK 1871/1 - Molecular Pathogenesis of Male Reproductive Disorders
b) GRK 1901/1	Int. GRK 1901/1 - The Brain in Action
c) GRK 2204	GRK 2204 Substitutionsmaterialien für nachhaltige Energietechnologien
d) GRK 2355	Regulatory Networks in the mRNA Life Cycle: From Coding to Non-Coding RNAs
e) HGS-HIRe for Fair	Helmholtz Graduate School for Hadron and Ion Research

Graduiertenzentren

f) GCSC	GCSC - International Graduate Centre for the Study of Culture
g) GGL	GGL - Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften
h) GGK	GGK - Gießener Graduiertenzentrum Kulturwissenschaften
i) GGS	GGS - Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
j) MBML	MBML – Molecular Biology and Medicine of the Lung
k) Integriertes GRK	im SFB/TRR 138

PhD Programme

l) IPP	IPP - International PhD Programme: three-year doctoral programme in literary and cultural studies
m) PhD of (Veterinary) Medicine	PhD Programme of the Faculties of Veterinary Medicine and Medicine
n) PhDnet	PhDnet - PhDnet "Literary and Cultural Studies": clearly structured three-year doctoral programme (Cotutelle graduation)

PhD Programme (Forts.)

o) IPPAE	International PhD Program in Agricultural Economics, Bioeconomy and Rural Development
-----------------	---

Vorpromotionsprogramme

p) PreProChem	PreProChem – Vorpromotionsprogramm für angestrebte Promotionen in der Chemie
----------------------	--

q) PreProPsych	PreProPsych – Vorpromotionsprogramm für angestrebte Promotionen in der Psychologie
-----------------------	--

r) PGK Med	Prägraduiertenkolleg Medizin, Zahnmedizin
-------------------	---

Innovative Training Networks

s) ITN ALKATRAS	ALK Activation as a target of Translational Science
------------------------	---

t) ITN CEREALPATH	Control of cereal diseases
--------------------------	----------------------------

u) ITN CircRTrain	Circular RNA Biology
--------------------------	----------------------

v) ITN DNAREPAIRMAN	Regulated Assembly of molecular Machines for DNA Repair
----------------------------	---

w) ITN DyViTo	Dynamics in Vision and Touch
----------------------	------------------------------

x) ITN PRIDE	Drivers of Pontocaspian biodiversity Rise and Demise
---------------------	--

y) ITN TRANSMIT	Translating the role of Mitochondria in Tumorigenesis
------------------------	---

Auslandsaufenthalte während der Promotion

Von Doktorand/in beim Abschluss des Promotionsverfahrens auszufüllen.

Bei abgeschlossenen Promotionen wird ein Auslandsaufenthalt erfasst, wenn es sich um einen temporären Aufenthalt im Ausland handelte, der fachlich relevant für die abgeschlossene Promotion war. Zum Beispiel:

- Forschungsaufenthalte (Experimente/ Recherche/ Exkursion/ Studienreise) oder
- Veranstaltungen zur Qualifizierung (Summer School, Methodenkurs, promotionsbezogener Sprachkurs) etc.

Name, Vorname:

Wenn mehr als drei Auslandsaufenthalte vorliegen, geben Sie bitte nur die drei mit der längsten Dauer an.

Erster Auslandsaufenthalt während des Promotionsverfahrens

- 01 Staat des Aufenthaltes
- 02 Dauer des Aufenthaltes
(Bitte in Wochen bzw. Monaten angeben)
- 03 Art des Mobilitätsprogramms

Zweiter Auslandsaufenthalt während des Promotionsverfahrens

- 04 Staat des Aufenthaltes
- 05 Dauer des Aufenthaltes
(Bitte in Wochen bzw. Monaten angeben)
- 06 Art des Mobilitätsprogramms

Dritter Auslandsaufenthalt während des Promotionsverfahrens

- 07 Staat des Aufenthaltes
- 08 Dauer des Aufenthaltes
(Bitte in Wochen bzw. Monaten angeben)
- 09 Art des Mobilitätsprogramms

Ausfüllhilfe für „Auslandsaufenthalte während der Promotion“

Zu Frage 03 (bzw. 06 oder 09) „Art des Mobilitätsprogramms“

- EU-Programm (EU-gefördert, z.B. Erasmus)
- Sonstiges mit öffentlichen Mitteln gefördertes Programm (z.B. institutionelle Partnerschaft nicht EU-gefördert)
- Mit nicht-öffentlichen Mitteln finanziertes Programm
- Kein Programm, selbst organisiert